Kanton Bern
Canton de Berne

Direktion für Inneres und Justiz
KJA - Kantonales Jugendamt

Hallerstrasse 5
Postfach
3001 Bern
+41 31 633 76 33
kja-bern@be.ch
www.be.ch/kja

Gesuch um Aufnahme eines konkreten Kindes durch Nahestehende in der Verwandtschaft oder im Sozialraum

Biografische Angaben

Sie möchten ein konkretes Kind aus Ihrer Verwandtschaft oder Ihrem Sozialraum bei Ihnen aufnehmen. Die Aufnahme von Pflegekindern ist bewilligungspflichtig und an gesetzlich Kriterien gebunden.[1] Ihre Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden vertraulich behandelt.

	Person 1	Person 2
Name:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
AHV-Nummer:		
Staatsangehörigkeit:		
Konfession:		
Strasse:		
PLZ, Ort:		
Tel. privat:		
E-Mail-Adresse:		
Beruf: Erwerbstätigkeit, Stellenprozente: Aktueller Arbeitgeber:		
Einkommen (ca. monatlich netto): Monatliche Fixkosten z. B. Miete/Hypothek, Schuldentilgung, Versicherung:		
Falls Sie in einer Partnerschaft sind, seit wann besteht Ihre Partnerschaft?		

[1] Art. 4 Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (Pflegekinderverordnung, PAVO); Art. 8 Kantonales Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG); Art. 3 Kantonale Verordnung über die Aufsicht über stationäre Einrichtungen und ambulante Leistungen für Kinder (ALKV).

Wer ist die Hauptbetreuungsperson für die zuständigen Behörden? (Bitte nur eine Person angeben)
☐ Person 1 ☐ Person 2

Die Kontaktperson für die zuständigen Behörden sollte die Person sein, die die Hauptverantwortung für die Pflege und Betreuung des Kindes übernimmt. Diese Person fungiert als Ansprechperson für alle behördlichen Belangen und ist in der Regel auch für die Kommunikation mit den zuständigen Ämtern verantwortlich.

Angaben zu Kindern (leiblich/adoptiert/weitere Pflegekinder)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Wer hat Sorgerecht?	Jetziger Aufenthalt

Angaben zu weiteren Personen im Haushalt

Name, Vorname		Verwandtschaftsverhältnis/Beziehungsverhältnis

Dauerhafte Erkrankungen eines Familienmitgliedes?
☐ Ja ☐ nein
Wenn ja, wer und welche?

Angaben zur Wohnsituation
Wohnung: Haus:
Umschwung:
Grösse der Wohnung / des Hauses (Anzahl Räume):
Hat das Kind ein eigenes Zimmer? ☐ Ja ☐ nein

Haustiere: ☐ ja, welche: ☐ nein

Angaben zu Ihren Freizeitinteressen
Haben Sie Hobbys? Welche? Sind Sie in einem Verein oder einer Gemeinschaft aktiv?

Haben Sie die Infoveranstaltung für interessierte Pflegeeltern besucht? (Link: Infoveranstaltung)
☐ Ja ☐ nein
Wenn ja, an welchem Datum?

Angaben zum Pflegekind

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Geschlecht:	☐ w ☐ m ☐ drittes Geschlecht
UMA/UMF[2]:	☐ Ja ☐ Nein
Tel. Nr.:	

[2] Unbegleitete minderjährige Asylsuchende/ Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

E-Mail Adresse:	
Staatsangehörigkeit:	
Muttersprache:	
Konfession:	
Schule / Tagesstruktur:	
Krankenkasse:	
Unfallversicherung:	
Haftpflichtversicherung:	

In welcher Beziehung stehen Sie zum Pflegekind?

Zivilrechtliche Kindesschutzmassnahmen
Beistandschaft: ☐ ja ☐ nein
Vormundschaft: ☐ ja ☐ nein

Zuständige KESB für die Kindesschutzmassnahme:

Fallführender Sozialdienst (Beistands- / Vormundsperson oder Sozialarbeitende):

Wer hat Kenntnis über das vorliegende Gesuch und unterstützt eine Passungsabklärung
☐ KESB
☐ Beistandsperson
☐ Eltern, sorgeberechtigte Person
☐ Pflegekind
☐ DAF
☐ niemand wurde informiert
☐ eine Passungsabklärung wird nicht unterstützt

Sind die leiblichen Eltern / sorgeberechtigten Personen mit der Unterbringung einverstanden?
☐ Ja ☐ Nein

Angaben zum Betreuungsangebot[3]
☐ Langzeitunterbringung
☐ Wochenunterbringung[4]
☐ Anderes:

Hat das Pflegekind eine Vertrauensperson[5]?
☐ Ja, folgende Person:
☐ Nein
☐ Unklar

Was wissen Sie zur Vorgeschichte des Kindes?

Beschreiben Sie kurz, warum Sie das Kind aufnehmen möchten

Welche Vorstellung und Wünsche hat das Pflegekind?

[3] S. Richtlinie Familienpflege KJA
[4] Perspektive Rückkehr in die Herkunftsfamilie (S. Richtlinien Familienpflege)
[5] Die PAVO verlangt, dass ein Kind, das in einer Pflegefamilie betreut wird, eine Vertrauensperson zugewiesen erhält, an die es sich bei Fragen oder Probleme wenden kann. Bei der Vertrauensperson kann es sich z.B. um eine Person handeln, die mit der Familie des Kindes gut bekannt, befreundet oder verwandt ist. Auch eine Lehrperson o.ä. Personen aus dem Umfeld des Kindes sind denkbar. Die Vertrauensperson soll jedoch ausserhalb der Pflegefamilie stehen.

Geplanter Aufnahmetermin

Angaben zu den leiblichen Eltern des Pflegekindes

	Person 1	Person 2
Name:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Zivilstand:		
Staatsangehörigkeit:		
Muttersprache		
Konfession:		
Strasse:		
PLZ, Ort:		
Tel. Nr. privat:		
E-Mail Adresse:		
Beruf:		

Bemerkungen:

Mit dem Bewilligungsverfahren wird das Kantonale Jugendamt die Strafregisterauszüge (Behördenauszug 2) für die gesuchstellenden Personen einholen.

Ort und Datum:

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

Einzureichende Unterlagen:

- Lebensbericht mit Foto (Kindheit, Verhältnis zu Eltern und Geschwistern, Schul- und Berufsausbildung, Berufstätigkeit)
- Arztzeugnis gemäss Vorlage
- Betreibungsregisterauszug
- Strafregisterauszüge für alle weiteren, volljährigen, im selben Haushalt lebenden Personen